

Niederschrift

über die 19. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **10.05.2016**, 17:05 Uhr - 17:48 Uhr,
Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck,
Gemeindezentrum der Christuskirche,
Dirk-von-Merveldt-Straße 47, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe,
Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion

Tamara Bormann, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP

Willi Schriek

von den Piraten

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Andreas Nicklas

Vertreter/innen des Jugendrates

Finn Kersting

von der Verwaltung

Karin Groh

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

Es fehlten:

Sabine Möcklinghoff, Kurt Pölling

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 19. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 10.05.2016

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0270/2016</u>
III | 2.1. Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2017/2018 |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0291/2016</u>
VI | 3.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Südost im Haushaltsjahr 2016
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0319/2016</u>
I | 3.2. Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Südost für das 1. Halbjahr 2016 |
| | 4. Anträge |
| <u>A-S/0013/2016</u>
I | 4.1. Aufstellung eines mobilen Dialog-Displays auf der Straße Buxtrup |
| | 5. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 19. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:05 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Ratsherrn, den Vertreter des Jugendrates, die Vertreterin der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Schönlau** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Für das Haushaltsjahr 2017 stehen der Bezirksvertretung insgesamt 76.570,00 Euro zur freien Verfügung.
- Die Bezirksvertretung hatte die Finanzierung eines Kunstrasengroßspielfeldes auf der kommunalen Sportanlage Brandhoveweg in Münster-Wolbeck beschlossen. Der VfL Wolbeck 1919 e.V. wird die Maßnahme nunmehr im Juni starten; die Fertigstellung ist für Oktober / November vorgesehen.
- Der neue Spielplatz in Angelmodde am Twenhövenweg wird offiziell am 01.06.2016 um 15 Uhr eröffnet; eingeladen sind die Mitglieder der Bezirksvertretung und die Ratspersonen des Stadtbezirks.
- Am Donnerstag, 12. Mai, können sich alle Interessierten über die Weiterentwicklung des städtebaulichen Entwurfs für das ehemalige Areal der York-Kaserne informieren; Beginn der Veranstaltung ist 18:30 in den Räumlichkeiten der Westfalenfleiß GmbH.
- Am 21. Mai um 12 Uhr wird in der Bezirksverwaltung Südost in Wolbeck eine Fotoausstellung der Wolbecker Künstlerin Daphne Wu eröffnet. Alle Interessierten sind zu dieser Vernissage herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann bis zum 26.08.2016 während der Öffnungszeiten der Bezirksverwaltung besucht werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0270/2016

Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2017/2018

Herr **Ruwe** stellte folgenden Änderungsantrag für die CDU-Fraktion und begründete diesen:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Maßnahme Angelmodder Weg, Am Hohen Ufer, Haltestelle in beiden Fahrtrichtungen, mit Querungshilfe – Seite 1 der Anlage 2, "Prioritätenliste zum barrierefreien Umbau von Haltestellen ab 2019" wird ersatzlos aus der Vorlage gestrichen.“

Die Bezirksvertretung beschloss den Änderungsantrag mit 13 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) bei 4 Gegenstimmen (SPD).

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 10 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 12.04.2016 für die Jahre 2017/2018 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (Ifd. Nr. 1-16) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2017“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (Ifd. Nr. 17-34) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2018 vorbereitet.

Die Maßnahme Angelmodder Weg, Am Hohen Ufer, Haltestelle in beiden Fahrtrichtungen, mit Querungshilfe – Seite 1 der Anlage 2, "Prioritätenliste zum barrierefreien Umbau von Haltestellen ab 2019" wird ersatzlos aus der Vorlage gestrichen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2017	265.500	§12 ÖPNVG 8 Hst. á 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2017	150.000	§11 ÖPNVG: max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2017	550.000	
Ergebnis/Saldo				137.500	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2017 bereitgestellt werden.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0291/2016**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Südost im Haushaltsjahr 2016
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1) Die Spielplätze Boelestraße (K 170/6) und Buxtrup (K 149/6) werden nach den Plänen des Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit saniert.

2.) Die Sanierung der Streetballfläche Normannenweg (ohne Plan) nach den Ausführungen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 46.400 €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Boelestraße	33.600 €
SP Buxtrup	11.000 €
Streetballfläche Normannenweg	<u>1.800 €</u>
	46.400 €

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme		Sanierung von Spielplätzen; BV Südost			HAR 2015 1.813,77 €
Auszahlungen	740 0		2016	46.400	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				46.400	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0319/2016**

**Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und
sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbe-
zirk Münster-Südost für das 1. Halbjahr 2016**

Herr **Schriek** erklärte sich für befangen und nahm an der Abstimmung über die Vorlage nicht teil.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Piraten) bei 2 Enthaltungen (CDU, SPD).

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen mit Ausnahme der unter 2. aufgeführten Anträge, erhalten die aufgeführten Zuschüsse für Jubiläen, besondere Einzelveranstaltungen, gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten, die Pflege des Ortsbildes, Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen oder für Kulturförderung.

2. Folgende Anträge werden abgelehnt:

2.1 Antrag des Reitverein St. Hubertus Wolbeck e.V. (laufende Nr. 4 laut Anlage 1)

2.2 Antrag der ZWAR-Gruppe Wolbeck (laufende Nr. 5 laut Anlage 1)

2.3 Antrag der Kindergruppe Lauheide e.V. (laufende Nr. 18 laut Anlage 1)

2.4 Antrag der Jugend Teamer St. Bernhard (laufende Nr. 24 laut Anlage 1)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2016		
Zeile	15	Transferaufwendungen		12.050“	

Punkt 4 der Tagesordnung Anträge

Punkt 4.1 der Tagesordnung Aufstellung eines mobilen Dialog-Displays auf der A-S/0013/2016 Straße Buxtrup

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Straße Buxtrup ein mobiles Dialog-Display aufzustellen.“

Punkt 5 der Tagesordnung Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu einer Anfrage bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFS/0002/2016** von Herrn Schriek vom 20.03.2016 „Offene Fragen im Stadtbezirk Südost“ lag zu Frage 3 die Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 19.04.2016 vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFS/0002/2016** von Herrn Schriek vom 20.03.2016 „Offene Fragen im Stadtbezirk Südost“ lag zu Frage 4 die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 06.04.2016 vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFS/0003/2016** von Herrn Borchert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.04.2016 „Baumfällung im Bereich des B-Plans 555 (Zum Erlensbusch-Ecke Heidestraße)“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 25.04.2016 vor.

- Zur **Anfrage Nr. AFS/0005/2016** von Herrn Borchert für die Fraktion für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.04.2016 „Verkehrsaufkommen auf der Umgehungsstraße“ lag die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 25.04.2016 vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

- Zum **Antrag Nr. A-S/0014/2014** von Herrn Schriek vom 27.05.2014 „Kreuzung An den Loddenbüschen/Höltenweg“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 06.04.2016 vor.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0017/2014** der SPD-Fraktion vom 14.05.2014 „Fahrradverkehr im Kreuzungsbereich Trauttmansdorffstraße/An den Loddenbüschen/Höltenweg/Loddenheide verbessern“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 06.04.2016 vor.
- Zur **Anregung an den Rat Nr. ABV/0007/2016** der Bezirksvertretung vom 03.02.2015 „Zusätzliche Parkplätze am Friedhof in Münster-Wolbeck“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 08.03.2016, lag eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.04.2016 vor. Die Anregung ist damit erledigt.

Auf Vorschlag von Herrn **Laß** wird die Bezirksverwaltung einen Ortstermin mit der Verwaltung zur Parksituation am Wolbecker Friedhof vorbereiten.

Folgende **neue** Anregung wurde eingebracht:

Anregung Nr. A-S/0014/2016

Alle Fraktionen und Einzelvertreter

Schulräume im Schulzentrum Wolbeck

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost regt an, die Verwaltung möge die Raumnot am Schulzentrum Wolbeck durch kurzfristig und mittelfristig zu erstellende Baumaßnahmen beheben.

1. Kurzfristig ist sicherzustellen, dass der Unterricht im Schulzentrum Wolbeck im Schuljahr 2016/2017 mindestens nach den pädagogischen Grundstandards (z.B. keine „Wanderklassen“ an der Real- und der Hauptschule) stattfinden kann.
2. Es soll ein Konzept erarbeitet werden, wie mittelfristig mit weiteren baulichen Maßnahmen ein Raumprogramm den Schulen zur Verfügung gestellt wird, dass den schulischen und pädagogischen Erfordernissen Rechnung trägt und die steigende Einwohnerzahl im Stadtteil Südost berücksichtigt. Dieses Konzept soll sich an der kleinräumigen Bevölkerungsprognose für die Stadt Münster orientieren, deren Ziel es ist die altersgruppenspezifische Bevölkerungsentwicklung auf Stadtteilebene vorauszuberechnen. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für die mittelfristige Schulentwicklungsplanung dienen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Herr **Ruwe** gab folgende Bemerkungen zur Arbeitsweise der Bezirksvertretung Münster-Südost als Erklärung zu Protokoll:

„Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die Ereignisse, die sich in der letzten BV-Sitzung zugetragen haben und die Protokollierung dieser Ereignisse geben Anlass, hier einige Bemerkungen zur Arbeitsweise in unserem Gremium zu machen.

- Zur Vorlage V/0194/2016 – Beschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans hatte die CDU-Fraktion der Bezirksverwaltung schon vor der Sitzung einen Änderungsvorschlag geleitet, dem sich die anderen Fraktionen der BV anschlossen. Obwohl ich mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD vereinbart hatte, dass ich zu diesem Tagesordnungspunkt als erster Redner sprechen wollte, da es sich um einen von der CDU-Fraktion unterbreiteten Antragstext handelte, sprach der SPD-Fraktionsvorsitzende als erster, so dass der Text als ein Antragstext der SPD-Fraktion im Protokoll steht, dem die anderen Parteien zugestimmt hätten.
Dieses Verfahren ist legal und seitens der SPD vielleicht auch clever, zur vertrauensvollen, sachorientierten Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen, auf die die Bürgerinnen und Bürger einen Anspruch haben, trägt es indes nicht bei.
- Überhaupt fällt es auf, dass der Herr Bezirksbürgermeister dazu neigt, Parteigenossen bei gleichzeitiger Meldung immer zuerst das Wort zu erteilen, die Rednerliste nach eigenem Gutdünken zu schließen und auch wieder zu öffnen, wenn sich ein Parteigenosse meldet. Hier sehen wir die Rechte der BV-Mitglieder durchaus gefährdet. Wir bitten darum, zukünftig sorgfältiger und an der Geschäftsordnung orientiert vorzugehen.
- Dass der Bezirksbürgermeister dann noch den Mitgliedern der CDU-Fraktion vorwarf, dass sie zu viele Beiträge einbringen würden, ist eigentlich schon mehr als eine stilistische Panne.
- Gleichzeitig musste sich ein Mitglied unserer Fraktion vom SPD-Fraktionsvorsitzenden darüber belehren lassen, wozu er sprechen darf und wozu nicht, ohne dass der Herr Bezirksbürgermeister dies in irgendeiner Weise bemängelte.

In der Summe kann man wohl sagen, dass die letzte BV-Sitzung für ehrenamtlich tätige Politikerinnen und Politiker, die sich durchaus einen demokratischen Diskurs wünschen, mehr als enttäuschend verlaufen ist. Wenn die Zusammenarbeit in der BV nicht ernsthaft gefährdet werden soll, bitten wir dringend darum, zu einem fairen, vertrauensvollen Arbeitsstil zurückzukehren.

Wir beantragen, dass der von der CDU-Fraktion an die Bezirksverwaltung geleitete Antrag als Anhang zum Protokoll der letzten Sitzung ins Netz gestellt wird und dass auch diese Erklärung dem Protokoll der heutigen Sitzung beigefügt wird.“

Nach einer kurzen Diskussion zu dieser Erklärung beantragte Frau **Hemecker** Schluss der Aussprache. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung